

AMTSBLATT

für die

Stadt Templin

32. Jahrgang

Nr. 8

Templin, den 08.06.2020

Inhaltsverzeichnis	Seite
Öffentliche Bekanntmachung	
11. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Templin zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“ und Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“	1
Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Templin	2 - 5
2. Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Templin	6

11. Änderungssatzung

der Satzung der Stadt Templin zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“ und Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Templin vom 03.06.2020 wird die Satzung der Stadt Templin zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände Wasser- und Bodenverband „Uckermark Havel“ und Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ vom 23.11.2009, in der Fassung der 10. Änderung vom 21.10.2019, wie folgt geändert:

Artikel 1 Umlagesatz

1. In § 5 Ziff. 1 lit. a) wird die Jahresbezeichnung „2019“ gestrichen und ersetzt durch „2020“.
2. In § 5 Ziff. 1 lit. b) wird die Jahresbezeichnung „2019“ gestrichen und ersetzt durch „2020“.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 11. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Templin, den 04.06.2020

gez. Detlef Tabbert
Hauptamtlicher Bürgermeister

S a t z u n g

über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Templin

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286) in der zurzeit geltenden Fassung, des § 45 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (BbgBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 197) in der zurzeit geltenden Fassung sowie der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Templin am 03.06.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Grundsätze

- (1) Die Stadt Templin unterhält nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 BbgBKG zur Erfüllung ihrer Aufgaben im örtlichen Brandschutz und in der örtlichen Hilfeleistung eine Feuerwehr.
- (2) Für Einsätze der Feuerwehr wird in folgenden Fällen eine Gebühr erhoben:
 1. Wenn die Gefahr oder der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden,
 2. wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen ausgegangen ist, oder in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung,
 3. wenn die Gefahr oder der Schaden durch brennbare Flüssigkeiten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung oder durch besonders feuergefährliche Stoffe oder gefährliche Güter im Sinne der jeweils einschlägigen Gefahrgutverordnung oder des Wasserhaushaltsgesetzes entstanden ist,
 4. wenn eine Brandsicherheitswache nach § 34 Abs. 2 oder § 35 Abs. 1 Satz 3 BbgBKG gestellt worden ist,
 5. wenn ein Tier geborgen oder gerettet worden ist,
 6. wenn aus einem Gebäude Wasser entfernt worden ist,
 7. wenn jemand wider besseren Wissens oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr oder andere Hilfsorganisationen alarmiert hat oder
 8. wenn eine Brandmeldeanlage einen Fehlalarm ausgelöst hat.

- (3) Die Ermittlung der Gebühren für Leistungen der Feuerwehr nach § 1 Abs. 2 und 4 erfolgt nach Anlage 1 dieser Satzung. Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung.
- (4) Werden Brandsicherheitswachen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder auf behördliche Anordnung gestellt, besteht die Pflicht zur Gebührenerstattung, auch wenn kein Antrag vorliegt. Die personelle Stärke sowie den Umfang einzusetzender Technik bestimmt der Wehrführer bzw. sein Stellvertreter.
- (5) In Fällen unbilliger Härte sowie bei begründeten Einzelfällen kann auf Gebühren und Kostenersatz verzichtet werden.

§ 2 Tätigwerden der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr wird in Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen, auf behördliche Anordnung oder auf Antrag tätig.
- (2) Über die Anzahl der einzusetzenden Kräfte entscheidet der Wehrführer bzw. der Stellvertreter oder der Einsatzleiter nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Weisungsbefugnis der Vorgesetzten bleibt unberührt.

§ 3 Gebührenpflicht

(1) Gebührenpflichtiger ist

1. beim Einsatz der Feuerwehr, wer

- a) die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
- b) ein Fahrzeug hält, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft oder Wasserfahrzeugen ausgegangen ist, oder wer in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung verantwortlich ist,
- c) als Transportunternehmer, Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter verantwortlich ist, wenn die Gefahr oder der Schaden durch brennbare Flüssigkeiten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung oder durch besonders feuergefährliche Stoffe oder gefährliche Güter im Sinne der jeweils einschlägigen Gefahrgutverordnung oder des Wasserhaushaltsgesetzes entstanden ist,
- d) als Veranstalter nach § 34 Abs. 2 BbgBKG oder als Verpflichteter nach § 35 BbgBKG verantwortlich ist,
- e) ein Tier hält, das geborgen oder gerettet worden ist,
- f) Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter eines Gebäudes ist, aus dem Wasser entfernt wurde,
- g) wider besseren Wissens oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr oder andere Hilfsorganisationen alarmiert hat oder
- h) eine Brandmeldeanlage betreibt, wenn diese einen Fehlalarm ausgelöst hat.

2. für die Gestellung der Brandsicherheitswachen nach § 1 Abs. 4, der Veranstalter oder der Verpflichtete.

- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Bemessungsgrundlage

- (1) Gebührenmaßstab ist die Art und Anzahl der eingesetzten Kräfte und Mittel der Feuerwehr, die Dauer der Inanspruchnahme und die Art und Menge der verwendeten Materialien.
- (2) Soweit die Gebühr nach der zeitlichen Inanspruchnahme berechnet wird, gilt als Einsatzzeit die Zeit von der Alarmierung der Feuerwehr bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, bzw. als Nutzungsdauer die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus, bei sonstigen Leistungen die tatsächliche Dauer, wenn nicht Festkosten benannt sind.
- (3) Wartezeiten, die die Feuerwehr nicht zu vertreten hat, werden berechnet, auch wenn Leistungen während dieser Zeit nicht erbracht wurden.
- (4) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet.
- (5) Sonstige Leistungen/Fremdleistungen werden gem. lfd. Nummer 4 der Anlage nach dem tatsächlichen Aufwand gegen Nachweis gesondert berechnet.
- (6) In den Sätzen der Fahrzeuge sind die Kosten für mitgeführte Geräte enthalten.

§ 5 Fälligkeiten

- (1) Die Gebühr wird innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Für langfristig geplante Leistungen der Feuerwehr oder die Nutzung feuerwehrtechnischer Geräte kann eine Vorausleistung bis zur Höhe der voraussichtlichen Gebühr verlangt werden.

§ 6 Inkrafttreten

- (1) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Templin tritt am 22. Juni 2020 in Kraft.

Templin, den 04.06.2020

gez. Detlef Tabbert
Hauptamtlicher Bürgermeister

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Templin

Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr nach § 1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Templin

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr je Minute
1.	<u>Einsatzkräfte</u>	
1.1.	Feuerwehrangehörige aller Dienstgrade	0,48 Euro
2.	<u>Fahrzeuge</u>	
2.1	Drehleiter	35,78 Euro
2.2	Tragkraftspritzenfahrzeug/Kleinlöschfahrzeug	2,96 Euro
2.3	Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser	12,67 Euro
2.4	Tanklöschfahrzeug	15,31 Euro
2.5	Löschgruppenfahrzeug	19,99 Euro
2.6.	Mannschaftstransportfahrzeug	2,52 Euro
2.7	Rettungsboot	37,84 Euro
2.8	Rüstwagen	11,54 Euro
2.9	Kommandowagen	1,88 Euro
2.10	Einsatzleitwagen	2,71 Euro
2.11	Gerätewagen Logistik	19,31 Euro
3.	<u>Brandsicherheitswachen</u>	
3.1.	Sicherheitsposten inkl. Wegezeit	0,48 Euro
3.2.	Wachhabender inkl. Wegezeit	0,57 Euro
4.	<u>Sonstige Leistungen/Fremdleistungen</u>	Kostenersatz aufgrund gesonderter Nachweise

2. Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Templin

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Templin vom 03.06.2020 wird die Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Templin vom 08.01.2019, in der Fassung der 1. Änderung vom 20.12.2019, wie folgt geändert:

Artikel 1

Abstimmung

1. In § 6 Abs. 1 wird nach Satz 1 ergänzt durch „Abweichend von Satz 1 findet im Jahr 2020 die Abstimmung im Museum für Stadtgeschichte statt; Freitag, 12.06.2020 und 26.06.2020 jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 2. Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Templin, den 04.06.2020

gez. Detlef Tabbert
Hauptamtlicher Bürgermeister
der Stadt Templin

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Templin

Herausgeber:	Stadt Templin, Bürgermeister
Anschrift:	Stadt Templin, Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin
Telefon:	03987/20300
Telefax:	03987/2030104
Druck:	Stadt Templin. Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf.
Bezugsmöglichkeit:	Stadt Templin, Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin
Bezugsbedingung:	Die Abgabe erfolgt kostenlos, bei Zusendung werden Versandkosten berechnet.